


Anzeige für Niederfrequenzanlagen

--

für Vermerk der Behörde

An die zuständige Behörde Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (NLStBV) Dezernat 41 - Planfeststellung Göttinger Chaussee 76 A 30453 Hannover	Betreiber <div style="text-align: right; font-weight: bold; color: green; font-size: 1.2em;">  </div> Avacon Netz GmbH Schillerstraße 3 38350 Helmstedt Az.
---	--

Anzeige einer Niederfrequenzanlage (50 Hz, 16 2/3 Hz)

gem. § 7 Abs. 2 der Sechszwanzigsten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes

(Verordnung über elektromagnetische Felder – 26. BImSchV)

Zutreffendes bitte ankreuzen

<i>Art der Anlage</i> Freileitung <input checked="" type="checkbox"/> Erdkabel <input type="checkbox"/>	<i>Elektroumspannanlage</i> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Neuerrichtung <input checked="" type="checkbox"/>	wesentliche Änderung <input type="checkbox"/>
Standardanlage <input type="checkbox"/>	Bezeichnung der Standardanlage*)
<i>voraussichtlicher Termin der Inbetriebnahme</i>	<i>Gegenstand der wesentlichen Änderung</i> Betrieb mit witterungsabhängig erhöhtem Betriebsstrom
<u>Standort der Anlage (PLZ, Ort, ggf. Straße, Hausnummer, Flurstück, Bebauungsplan)</u> Gebäude 49413 Dinklage, Hoener Schulweg; Flurstück Nr. 22/20, Gemarkung Dinklage Flur 15	
<u>Identifikationsnummer/ Anlagenbezeichnung des Betreibers</u> 110-kV-Ltg. Dinklage - Essen, LH-14-087	

Die beigefügten Anlagen sind Bestandteil dieser Anzeige.

Ort, Datum

Unterschrift/ Stempel

- Anlagen:
- Datenblatt
 - Lageplan mit Legende
 - Übersichtsplan (soweit erforderlich)
 - _____

*) nach den durch den Betreiber vorgelegten Standardunterlagen

Datenblatt zur Freileitung

zu den Spannfeldern von: Mast 6 bis Mast 7

110-kV-Leitung Dinklage - Essen, LH-14-087

(Identifikationsnummer/Anlagenbezeichnung des Betreibers)

Typ der Freileitung: 50 Hz 16 2/3 Hz
 Übertragungsleitung
 Verteilungsleitung

Masttyp: Mast 6: Winkelabspannmast / WA160-33.00 (A-2-T-2019.1)
Mast 7: Winkelabspannmast / WA160-23.00 (A-2-T-2019.1)

schematische Mastbilder sind beigefügt wurden bereits vorgelegt

Höchste betriebliche Anlagenauslastung:

Aufgelegte Spannungssysteme

Nennspannung:

System 1: 110-kV / SK 1 DIN - ESS
System 2: 110-kV / SK 2 DIN - ESS

Maximaler betrieblicher Dauerstrom:

System 1: 1680 A
System 2: 1680 A

Begrenzung des maximalen betrieblichen Dauerstromes erfolgt durch:

thermisch maximal zulässiger Dauerstrom

Minimaler Bodenabstand ermittelt nach Norm VDE 4/16 HSP:

System: ca. 8,8 m

Bemerkungen/Ergänzungen:

*) der maximale betriebliche Dauerstrom ist durch eine technische Grenze festzulegen (z.B. thermisch maximal zulässiger Dauerstrom, maximal mögliche Übertragungsleistung, maximale Erzeugerleistung (Generatorleistung))

Mastbilder

110-kV-Ltg. Dinklage - Essen, LH-14-087

Mast 6

ES	Z(SLH)	48.80
I	$\begin{array}{c} 3.90 \quad \quad 3.90 \\ \hline E(L3) \quad \quad F(L1) \end{array}$	42.00
II	$\begin{array}{c} 5.45 \quad \quad 5.45 \\ \hline C(L1) \quad \quad D(L3) \end{array}$	37.50
III	$\begin{array}{c} 4.40 \quad \quad 4.40 \\ \hline A(L2) \quad \quad B(L2) \end{array}$	33.00
	$\begin{array}{c} \perp \\ \hline \end{array}$	0.00

Mast 7

ES	Z(SLH)	38.10
I	$\begin{array}{c} 3.50 \quad \quad 3.50 \\ \hline E(L3) \quad \quad F(L1) \end{array}$	32.00
II	$\begin{array}{c} 5.00 \quad \quad 5.00 \\ \hline C(L1) \quad \quad D(L3) \end{array}$	27.50
III	$\begin{array}{c} 4.00 \quad \quad 4.00 \\ \hline A(L2) \quad \quad B(L2) \end{array}$	23.00
	$\begin{array}{c} \perp \\ \hline \end{array}$	0.00

Phasenordnung:

System 1: 110-kV DIN - ESS SK 1: A (L2) / C (L1) / E (L3)
 System 2: 110-kV DIN - ESS SK 2: B (L2) / D (L3) / F (L1)

Belegung:

Leiterseil System 1: 1 x 3 x 2 382-AL1/49-ST1A
 Leiterseil System 2: 1 x 3 x 2 382-AL1/49-ST1A
 Erdseil (SLH) Z: 1 x 264-AL3/24-A20SA

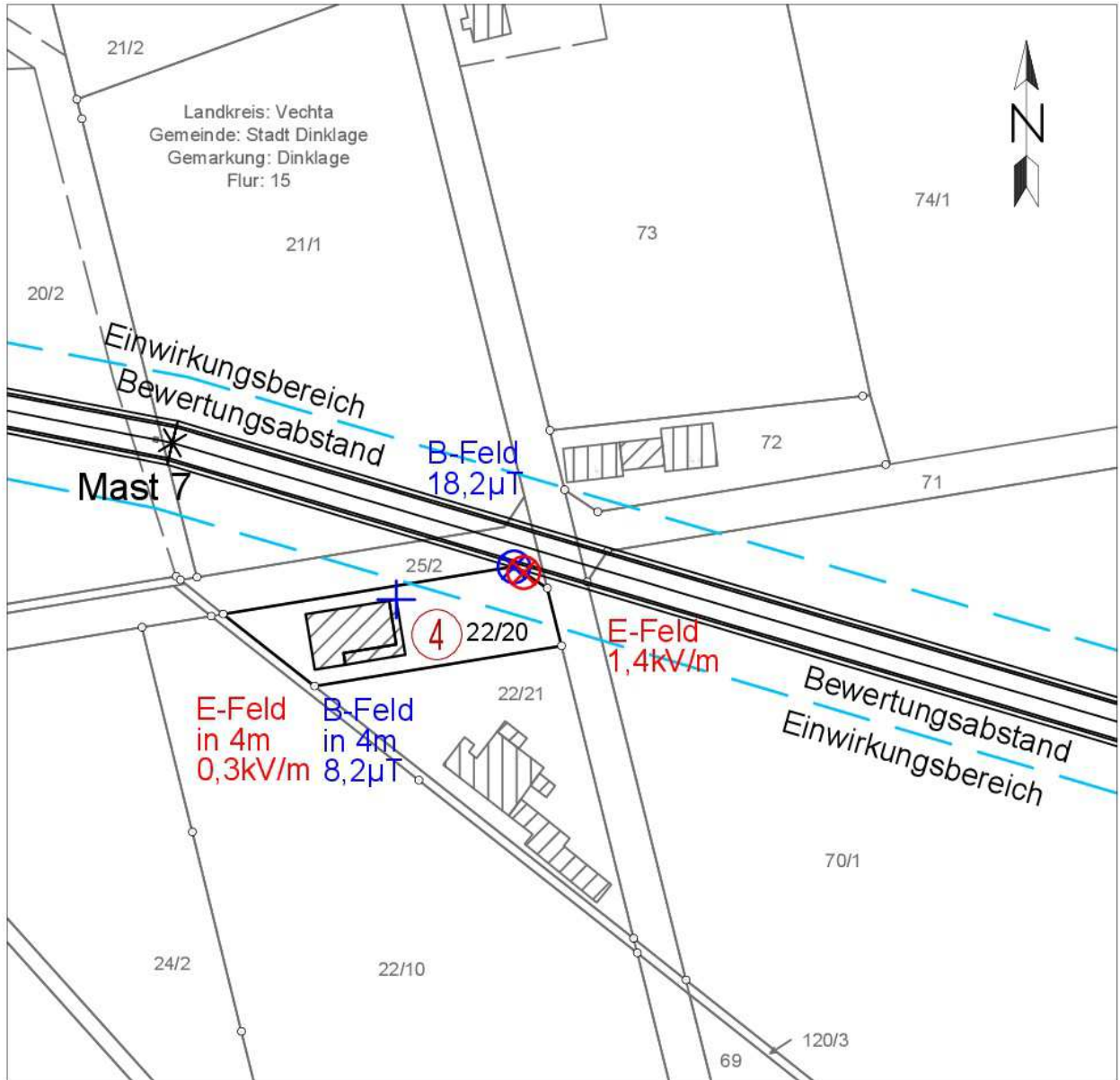
110-kV-Leitung Dinklage - Essen, LH-14-087

Nachweis über die Einhaltung der E/M-Felder gem. 26. BImSchV

Lageplan maßgebender Immissionsort

**49413 Dinklage, Hoener Schulweg
Flurstück Nr. 22/20, Gemarkung Dinklage Flur 15**

(zwischen Mast 6 und Mast Nr. 7)



von Mast 6

Maßstab 1:1500

Legende:	
	Magnetische Flussdichte in 4 m über EOK am Immissionsort
	Magnetische Flussdichte in 1 m über EOK auf dem Flurstück
	Elektrische Feldstärke in 1 m über EOK auf dem Flurstück
	Immissionsort gem. 26. BImSchV

Legende zum Lageplan

Im Lageplan ist folgendes dargestellt:

- **der Standort der Anlage,**
 - **die maßgebenden Immissionsorte mit**
 - den dort durch die Anlage zu erwartenden maximalen elektrischen Feldstärken*) und magnetischen Flussdichten**
- oder
- einer Isolinien Darstellung (ungestörtes elektrisches Feld: 1/2/3/4/5 kV/m; magnetisches Feld: 1/5/10/25/50/100 μ T)
- oder
- einem beigefügten/bereits vorgelegten entsprechenden Nachweis über die zu erwartenden elektrischen Feldstärken und magnetischen Flussdichten (z. B. Herstellernachweis)
- die Standorte und Arten anderer eigener Niederfrequenzanlagen sowie der Niederfrequenzanlagen anderer Betreiber (soweit diese bekannt sind), die an den Immissionsorten relevante Immissionsbeiträge verursachen können.

Ergebnisse: von Mast 6 bis Mast 7

Am Objekt

Abstand zum Objekt (bezogen auf magnetisches Feld):

Mindestabstand vom rechten Mast: 363,9 m
Seitlicher Abstand zur Achse: -19,3 m (+ rechts, - links)

In 1 m Höhe über dem Erdboden am Gebäude beträgt die maximale:

magnetische Flussdichte: 7,0 μ T
elektrische Feldstärke: 0,2 kV/m

In 4 m Höhe über dem Erdboden am Gebäude beträgt die maximale:

magnetische Flussdichte: 8,2 μ T
elektrische Feldstärke: 0,3 kV/m

Auf dem Flurstück

Abstand zum Flurstück (bezogen auf magnetisches Feld):

Mindestabstand vom rechten Mast: 340,7 m
Seitlicher Abstand zur Achse: -5,0 m (+ rechts, - links)

In 1 m Höhe über dem Erdboden auf dem Flurstück beträgt die maximale:

magnetische Flussdichte: 18,2 μ T
elektrische Feldstärke: 1,4 kV/m

→ Uneingeschränkte Einhaltung der Grenzwerte der 26 BImSchV

Grenzwerte

nach 26BImSchV: magnetische Flussdichte 100 µT
 elektrische Feldstärke 5 kV/m

Berechnungsparameter

Berechnungsgröße: ungestörtes magnetisches und elektrisches
 Wechselfeld unter max. Last entsprechend DIN VDE 0848 und 26.
 BImSchV, Frequenz 50 Hz

Berechneter Lastfall: Leiterseil 80°C

Phasenordnung (siehe Darstellung Mastbilder)

Berechnungsgrundlage: Berechnungen aus FM-Profil

Berechnungsmethode: als Horizontalschnitte in 1,0 m (auf dem Flurstück) und 4,0 m (am
 Objekt) über Grund für magnetische Flussdichte und elektrische
 Feldstärke

Berechnungsraster: 1,0 m x 1,0 m

Programme: FM-Profil der SPIE SAG
 WinField Release 2021 der FGEU mbH

Antragsunterlagen erstellt durch:

Firma SPIE SAG GmbH,
CN&G | Bereich CeGIT
RB Ergolding
Landshuter Straße 65
84030 Ergolding

Ergolding, 31.01.2022

Ort, Datum



Unterschrift / Stempel